

Förderung bei einer Lese-Rechtschreibstörung

Je früher, je länger und intensiver gefördert wird, desto wahrscheinlicher sind positive Effekte zu erwarten. Sehr sinnvoll ist es, viel zu lesen!

Leseförderung

- Computerprogramme wie CELECO (Ziel des Programms ist das Training der Blicksteuerung beim Lesen)
- Leichter Lesen mit Silben, Mildenberger Verlag
- Lese- und Lernprofi, Sinnerfassend lesen lernen, Mildenberger Verlag
- FRESCH – Lesetraining vom AOL Verlag, 5. -7. Klasse
- Tägliches lautes Vorlesen, evtl. im Wechsel mit einem Elternteil oder Geschwister (anschließend Inhalt in eigenen Worten zusammenfassen)
- Mitgliedschaft in einer Bibliothek

Rechtschreibförderung

- Computerprogramme wie MORPHEUS (Training der Morpheme)
- KLEX, Therapeutische Lernsoftware
- Online Lernspiele, z.B. www.legakids.net
- Das Erdinger Rechtschreibtraining (Eltern-Kind-Verfahren)
- Das Marburger Rechtschreibtraining (<https://www.legasthenietherapie-info.de/marburger-rechtschreibtraining.html>)
- **Legasthenietherapie:** Dipl. Psych. Gabriele Stawinoga, Germering
Dipl. Psych. Claudia Urban, Gröbenzell
Dipl. Psych. Ulrike Brück, Fürstenfeldbruck
- Lerntherapie, z.B. Legasthenie Training in Gröbenzell (www.talentinum.de), im „Forum Legasthenie und Dyskalkulie“ oder „Lese-Rechtschreib-Strategien“ von Barbara Kofen in Herrsching
- Vermittlung der Rechtschreibregeln (Bücher, Internet)
- Lernplakate mit wichtigen Wörtern: z.B. post-its mit schwierigen Wörtern auf DinA4 – Blatt
- Legasthenie-Therapie und Förderung der Graphomotorik, z.B. <http://ergotherapie-pasing.de>, www.logo-und-ergo.de in Nannhofen/Mammendorf

Arbeitshefte, z.B.

- Strategisches Rechtschreibtraining nach der Methode Buschmann und FRESCH vom Mildenberger Verlag
- FRESCH: LRS – Schüler altersgerecht fördern, AOL Verlag
- „Der innovative LRS-Trainer: Schnelle Soforthilfe für gestresste Lehrer und Eltern“ vom Kohl Verlag
- Fit trotz LRS, Bettina Rinderle
- Training Deutsch, Rechtschreibung 5. – 10. Klasse, Frank Gerstenberg, Stark Verlag

Förderung für das Fach Englisch

- Karteikasten
- Handschriftliches Aufschreiben der Vokabeln beim Lernen
- Phase-6 (Lernsoftware)
- Fit in Englisch trotz LRS, Bert Kerstin, AOL Verlag (Arbeitsheft)
- Easy-English-Programme bei www.legasthenietherapie-info.de

Förderung: Voraussetzungen für einen Trainingserfolg

- **Lesen kann nur durch Lesen, Rechtschreiben nur durch Rechtschreibübungen** (Betonung auf „Schreiben“) **trainiert werden.**
- Bereitschaft zu **systematischem und regelmäßigem Training** (am besten vier- bis fünfmal die Woche), möglichst **in kleinen Portionen** (10-15 Minuten)
- **Üben = Einschleifen:** bei Legasthenikern weitaus höheres Ausmaß an Wiederholungen nötig
- **Geduld, Geduld, Geduld!**
- Bestimmung der richtigen Methode (Silbenansatz vs. morphem- und regelorientierter Ansatz) erst auf der Basis einer **genauen Fehleranalyse** möglich
- **Eltern als Trainer:** ja – wenn sie zu Geduld fähig sind, keine gespannte Beziehung besteht, wenn sie nicht überängstlich sind und Zeit haben. (Meist kein Gegengrund: Eltern waren selbst Legastheniker.)
- **Professionelle Trainer** (Legasthenietherapeuten), wenn das Kind sehr starke Lese- und Rechtschreibprobleme aufweist, psychisch sehr angeknackst ist, die Eltern-Kind-Beziehung durch misslungene Übungen bereits belastet ist oder die Eltern sehr überängstlich sind.
- **Lehrkräfte:** Im Unterricht kann Lese- und Rechtschreibstörung nicht „behandelt“ werden. Lehrer können und müssen Kinder auf andere Weise (psychologisch) und in anderen Leistungsbereichen des Faches fördern.